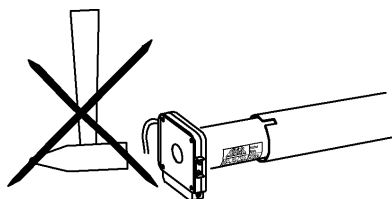
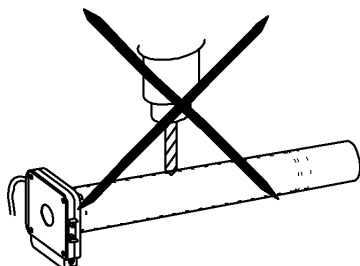


## Montageanleitung



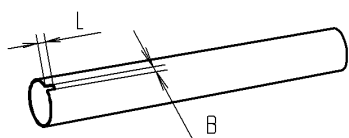
Rohrmotor in die Welle schieben – **nicht einschlagen!**



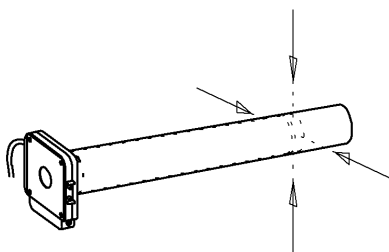
Im Bereich des Rohrmotors **nicht bohren!**

Schrauben oder Nieten dürfen nach innen nur so weit überstehen, dass sie nie am Motor streifen können!

### Zu beachten bei Verwendung von Rundrohren

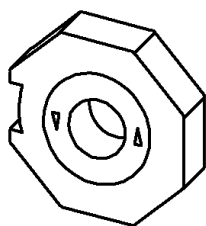


∅	L	B	Welle auf der Antriebsseite für den Adapterring nach vorgegebenen Maßen ausklinken.
60*1.5	14	7	nach vorgegebenen Maßen ausklinken.
83*1.5	14	10	Position des Mitnehmers anzeichnen.
102*2	15	10	Rohrmotor so in die Welle schieben, dass die Nase des Adapterrings in die Ausklinkung greift.
133*4	15	10	Mitnehmer mit 4 Schrauben oder Stahlnieten befestigen.



### Wichtig!

Nicht zu tief in den Mitnehmer bohren, damit das ABS-System nicht beschädigt wird.



### Wichtig beim Aufstecken des Mitnehmers mit ABS!

Mitnehmer mit ABS so auf den Getriebezapfen stecken, dass die Pfeile auf der Kunststoffscheibe in Aufwickel-Richtung zeigen. Anschließend Sicherungsring aufstecken.

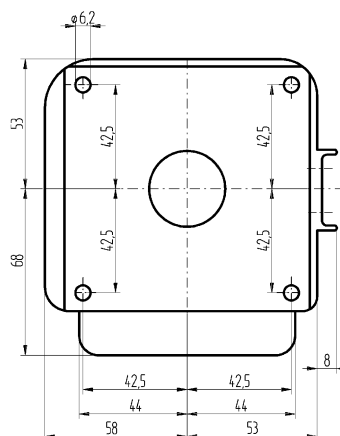
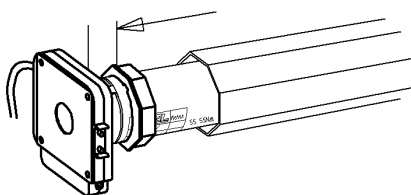
### Aufstecken des Mitnehmers ohne ABS!

Mitnehmer ohne ABS auf den Getriebezapfen stecken, die Pfeile auf der Kunststoffscheibe haben keine Bedeutung. Anschließend Sicherungsring aufstecken.

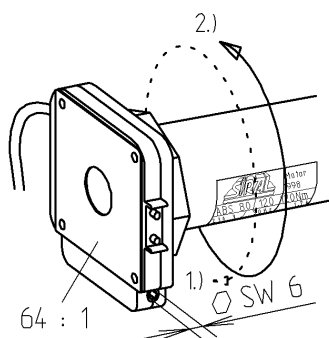
### Aufstecken des Adapters

#### Wichtig:

Der Adapter muss bis zum Anschlag auf den Adapterträger geschoben werden.



## Montageanleitung



### Wichtiger Hinweis

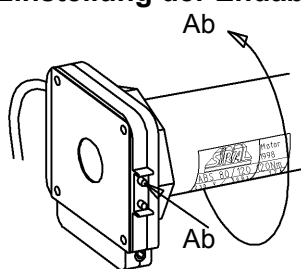
Läuft der Motor in ausgebautem Zustand nicht bzw. nur in eine Richtung, kann ein Verdrehen des Adapterträgers oder ein Drücken der Einstellknöpfe die Ursache sein.

Die Stellung der Rolladenwelle wird über den Adapterträger an die Endabschaltung gemeldet. Ist der Motor nicht in die Welle eingebaut, läuft der Adapterträger nicht mit und die Endabschaltung funktioniert nicht.

Das Lösen beider Endschalter kann am einfachsten durch Drehen am Adapterträger erfolgen. Die Einstellknöpfe müssen dazu nicht gedrückt werden.

- 1.) Adapterträger 2 Umdrehungen nach rechts drehen
- 2.) Adapterträger 1 Umdrehung nach links drehen

### Einstellung der Endabschaltung



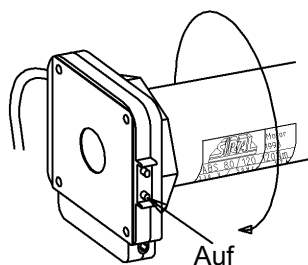
#### Unterer Abschaltpunkt:

Rolladen ablassen. Einstellknopf für Wellendrehrichtung "AB" bis zum Anschlag durchdrücken und bei Erreichen der unteren Stellung loslassen - fertig!

Wenn der Motor an der unteren Stellung weiterläuft und das ABS auskuppelt, Rolladen ca. 1/8 Wellenumdrehung hochfahren und Probekabel abschalten.

Einstellknopf für Wellendrehrichtung "AB" bis zum Anschlag durchdrücken und untere Stellung prüfen.

Unteren Abschaltpunkt nicht zu knapp einstellen, da sonst bei geringer Veränderung (z.B. Panzer wird gestreckt, Schnee liegt auf der Fensterbank) das ABS auskuppelt.



#### Oberer Abschaltpunkt:

Probekabel auf "Hochfahren" schalten und Einstellknopf am Motor für Wellendrehrichtung "AUF" bis zum Anschlag durchdrücken; dadurch wird der Endschalter gelöst und der Rolladen läuft hoch.

Rolladen in der oberen Endstellung nicht durch Loslassen des Einstellknopfes, sondern durch Abschalten am Probekabel in der gewünschten Stellung anhalten (auch kurzes Antippen am Probekabel möglich).

Bei abgeschaltetem Motor Einstellknopf für Wellendrehrichtung "AUF" nochmal bis zum Anschlag durchdrücken.

Rolladen ca. 30 cm ab- und wieder hochfahren, um die eingestellte Position zu prüfen. Wenn die obere Stellung nicht genau mit der gewünschten Höhe übereinstimmt (z.B. 10 mm zu hoch), wird der Rolladen mit dem Probekabel in die Korrekturstellung (10 mm unter die gewünschte Stellung) gebracht und der Einstellknopf für Wellendrehrichtung "AUF" bis zum Anschlag durchgedrückt.

Nun ist der Rolladen genau auf die gewünschte Höhe eingestellt.

Da oberer und unterer Punkt voneinander unabhängig sind, kann auch in anderer Reihenfolge verfahren werden.

### Wichtig beim Nachjustieren!

Nur den Knopf der zu korrigierenden Wellendrehrichtung drücken!

Wird versehentlich auch der andere Knopf gedrückt, muss auch dieser Punkt neu eingestellt werden!

#### Allgemeiner Hinweis:

Der Motor ist mit einem Dauer-Überhitzungsschutz ausgestattet, der bewirkt, dass der Motor nach einmaligem Heißlaufen und der üblichen Abkühlphase erst dann wieder einschaltet, wenn der Betätigungsschalter für mindestens 20 Sek. auf „0“ geschaltet wird.